

„museenkoeln IN DER BOX“: Wie Werte verbinden

1.6.2026 - Sabine Wotzlaw | Stadtbibliothek Köln

Museumsdienst Köln zu Gast im MoscheeForum Köln.

Mit dem mobilen Ausstellungsformat "museenkoeln IN DER BOX" bringt der Museumsdienst Köln Museen direkt in die Stadtteile – dorthin, wo Menschen leben, lernen und sich begegnen. Ziel ist es, kulturelle Teilhabe niedrigschwellig zu ermöglichen und den Dialog zwischen unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen zu stärken. Mit Unterstützung eines Kölner Projektlogistikunternehmens entstand eine neue Ausstellung zum Thema „Gemeinsame Werte“. Sie lädt Besucher*innen dazu ein, zentrale Fragen des Zusammenlebens zu reflektieren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Als Familienunternehmen, das seit Generationen mit dem Schutz und dem Erhalt von Kunst und Kulturgut betraut ist, verstehen wir Werte nicht nur als etwas, das es zu transportieren gilt, sondern als etwas, das unsere Gesellschaft zusammenhält. Projekte wie 'Wert-voll: Wie Werte uns verbinden' leisten genau hier einen wichtigen Beitrag: Sie bringen Menschen zusammen, fördern den Dialog und stärken das Bewusstsein für das, was uns verbindet und schützenswert ist. Dieses Engagement unterstützen wir aus voller Überzeugung – weil die Bewahrung von Werten immer auch eine gemeinsame gesellschaftliche Aufgabe ist,

so Thomas Schneider, geschäftsführender Gesellschafter der das Projekt unterstützenden Firma Hasenkamp.

Zusammenleben braucht Regeln – und Menschen, die für sie eintreten. Von den Zehn Geboten bis zum Grundgesetz: Welche Werte tragen unsere Gesellschaft? Wer schützt sie? Und wie zeigen wir heute Haltung – im Alltag wie in herausfordernden Situationen?

Die Ausstellung gliedert sich in drei Themenbereiche:

- Gemeinsame Werte – Was verbindet Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religion und Lebensrealitäten?
- Wertvolles im Museum – Welche Objekte bewahren Museen, und warum gelten sie als wertvoll?
- Was ist für mich persönlich wertvoll? – Individuelle Perspektiven und persönliche Geschichten stehen im Fokus.

Station im MoscheeForum Köln

Vom 8. bis 12. Juni 2026, täglich von 10 bis 17 Uhr, ist die Ausstellung im MoscheeForum an der Zentralmoschee Köln zu Gast. Als Ort der Begegnung fördert das MoscheeForum den Austausch zwischen Moscheegemeinde und Stadtgesellschaft. Im Fokus dieser Station steht insbesondere der interreligiöse Dialog zwischen christlichen und muslimischen Perspektiven.

Eine besondere Kooperation

Die Zusammenarbeit mit dem MoscheeForum eröffnet neue Zugänge zu kultureller Bildung außerhalb klassischer Museumsräume und schafft Raum für direkte Gespräche über Werte im

Alltag. Museale Inhalte werden dabei mit aktuellen gesellschaftlichen Themen wie Vielfalt, Zusammenhalt und Identität verknüpft.

Kulturelle Teilhabe bedeutet für uns, Menschen unabhängig von Herkunft, Religion oder sozialem Hintergrund Zugang zu kulturellen Inhalten zu ermöglichen – und Räume für unterschiedliche Perspektiven zu schaffen. Mit 'museenkoeln IN DER BOX' bringen wir das Museum bewusst mitten in die Stadtgesellschaft,

sagt Barbara Foerster, Direktorin des Museumsdienstes Köln.

Interaktive Ausstellung und Exponate

Mitarbeiterinnen des Museumsdienstes und des MoscheeForums laden Besucher*innen ein, anhand ausgewählter Exponate ins Gespräch zu kommen und eigene Erfahrungen einzubringen. Die Objekte dienen dabei bewusst als Gesprächsanlass.

Ein Exponat ist ein nachgebildetes Detail eines Kirchenfensters mit den Zehn Geboten (Original im Museum Schnütgen). Es regt zur Diskussion darüber an, welche Werte Religionen teilen und welche Bedeutung sie heute für die Gesellschaft haben.

Ein weiteres Beispiel ist eine Keramikarbeit der Künstlerin Nina Paszkowski: In Form einer Orange erzählt sie die Geschichte von Gertrud Heuft, die in der NS-Zeit einer jüdischen Familie in Köln trotz großer persönlicher Risiken verbunden blieb und sie unterstützte. Ihre Geschichte steht exemplarisch für Zivilcourage und regt zur Auseinandersetzung mit eigenen Werten an.

Im Bereich "Persönliche Werte" zeigen Kölner Bürger*innen geliehene Objekte und erzählen die Geschichten dahinter – etwa ein Familienglöckchen, das seit Generationen an Weihnachten erklingt.

Der Themenbereich "Werte im Museum" widmet sich der Frage, was als sammlungswürdig gilt und wer darüber entscheidet. Neben historischen Objekten sind auch zeitgenössische Kunstwerke zu sehen. Eine interaktive Station lädt insbesondere Kinder dazu ein, ihr eigenes Museum zu gestalten.

Besuch und Anmeldung

Gruppen können die Ausstellung nach Anmeldung besuchen. Insgesamt stehen vier Termine zur Verfügung, von denen einer bereits ausgebucht ist.

Weitere Informationen und Anmeldung unter:
museenkoeln IN DER BOX | Museen der Stadt Köln

Ausblick

Nach der Station im MoscheeForum wird die Ausstellung an weiteren Orten im Kölner Stadtgebiet gezeigt. Einrichtungen können sich als Gastgeber bewerben, darunter Kultur- und Bürgerzentren, Kitas, Senior*inneneinrichtungen und weitere soziale Träger.

Voraussetzungen

- Kooperation mit mindestens zwei Institutionen im Stadtteil (z. B. Schulen oder soziale Einrichtungen)
- geeignete, abschließbare Räumlichkeiten
- Unterstützung durch lokale Expert*innen.

Kontakt für Bewerbungen

Museumsdienst Köln, Julia Müller, E-Mail: julia.mueller1@stadt-koeln.de

<https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presseservice/museenkoeln-der-box-wie-werte-verbinden>